



Katholische Erwachsenenbildung
Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Fortbildungsprogramm März 2018 – September 2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Zeiten ändern sich, rasanter als wir denken können; alles scheint schneller und komplexer zu werden. Umso wichtiger sind Zeiten des Innehaltens, des sich neu Orientierens und Sortierens.

Wir haben für Sie Themen, Zeiten und Orte gesammelt, Angebote, die Sie darin unterstützen, Zwischenräume zum Denken, zum Vertiefen von Verhandeln, zur Selbstreflexion oder zum kreativen Austausch zu finden. Wir wollen Sie dabei in Ihrer Arbeit unterstützen. Und wir möchten Sie neugierig machen auf Neues, auf Anderes.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern legen wir Ihnen diese Veranstaltungsangebote vor.

Bitte denken Sie daran, dass auch der Gesetzgeber Bildungszeit vorsieht: mit dem Bildungszeitgesetz stehen Ihnen 5 Tage Fortbildung im Jahr zu. Nutzen Sie diese Zeit.



zeigt Ihnen, welche Veranstaltungen dem Bildungszeitgesetz entsprechen.



Diese Veranstaltungen entsprechen unserem Konzept von Erwachsenenbildung und werden von der keb DRS organisiert.

Besonders weisen wir auf die Veranstaltung Islam im Plural hin (Seite 15). Hier lernen Sie etwas von der Vielfalt dieser Weltreligion kennen, Impulse zum besseren Verstehen.

Wir hoffen, dass Sie in diesem Programm finden, was Sie brauchen und Ihnen wichtig ist.

Ihr Team von der AG Weiterbildung
Dorothee Kluth – keb DRS
Wilfried Nann – keb Ostalb
Paul Schlegl – keb Reutlingen
Roland Weeger – keb/KBW Stuttgart

1. Kernkompetenzen – für die Erwachsenenbildung	5
a) Grundlagen	6
Bildungsveranstaltungen planen, leiten, organisieren	6
Der Verein – das Wichtigste in relativer Kürze	6
b) Gruppenkompetenz	7
Von Frauen für Frauen – Kompetent und erfolgreich Gruppen, Teams und Kurse leiten	7
Führungstraining	7
c) Methodenkompetenz	8
Wie sag ich's ...?“ – Auftreten, Reden, Wirken	8
Biblische Geschichten lebendig erzählen	8
Social Reporting Standard-Workshop (SRS)	9
„Friedlich miteinander leben“ – ein Interkulturelles Praxisseminar	10
Vom Umgang mit passiver Aggression	11
Konfliktgespräche führen in Beruf und Ehrenamt	12
Mehr Kompetenz in der Moderation von Gesprächen	12
... das hat mal richtig was gebracht!	13
Konflikte und Krisengespräche professionell meistern	13
„Tempolimit – Self care in sich verändernden, komplexen und beschleunigten Zeiten“	14
d) Themenkompetenz	15
Islam im Plural	15
Islam: Religion, Kultur und moderne Gesellschaft	16
Aufwachsen mit Medien.	
41. Stuttgarter Tage der Medienpädagogik	17
Grundlagenseminar Datenschutz	17
Fachtag: Zusammen WEITERleben: Integration	18
Sexueller Missbrauch: Grundwissen, Früherkennung und erste Schritte zur Prävention	18
e) Persönlichkeitskompetenz	19
Statusspiele erkennen	19
Getrennt – und dann?	19
f) Öffentlichkeitskompetenz	20
Impressum, Bildrecht und Co. –	
Ökumenischer Online-Kurs Medienrecht	20
Bildbearbeitung und Grafikerstellung	20
Fotografieren bei Veranstaltungen	21
Flyer und Plakate kreativ gestalten	21
Sprechbildung und Rhetorik	22
Präsentieren mit „Prezi“	22
Gemeindebrief und mehr am Computer gestalten	23
Schreibwerkstatt – Schnell und gut schreiben	23
Mach was mit Medien – Anregungen für die Kinder- und Jugendarbeit	24

2. Fachkompetenzen	25
Qualifizierung von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Erwachsenenbildung	26
Ausbildungskurs KESS	26
Verwaltung und Büro	27
Erzieherinnen und Erzieher	27
Gesundes Singen in der Kita	27
3. Dienstleistung auf Abruf	29
Beratung – Einführung – Koordination	30
Kalenderübersicht	31

Mit unserem Fortbildungsangebot wollen wir Sie bei der Umsetzung Ihrer Arbeit unterstützen und Sie für Ihre Aufgaben weiter qualifizieren.

Bitte beachten Sie diese Veranstaltungen



diese werden von der keb DRS veranstaltet:

Titel:	Seite
– Friedlich miteinander leben – Interkulturelles Praxisseminar	10
– Social Reporting Standard – Wirkungsorientierte Berichterstattung	9
– Datenschutz	17
– Tempolimit – Schnuppertag Psychodrama und Erwachsenenbildung	14
– Der Verein	6



Bei Kursen mit dem Zusatz „Dieses Angebot erfüllt die Bestimmungen des Bildungszeitgesetzes Baden-Württemberg (BzG BW)“ kann beim Arbeitgeber Bildungszeit beantragt werden. Die Bestimmungen des BzG BW werden vom Anbieter und Programm erfüllt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Leistungen

Die katholische Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. (im Folgenden keb DRS genannt) erbringt die Leistungen nach Art und Umfang gemäß den allgemeinen Programmbeschreibungen.

2. Auftragserteilung

Sie können sich zu den Veranstaltungen per E-Mail (keb@bo.drs.de) oder schriftlich (Anmeldeformular) anmelden. Die keb DRS bestätigt die Seminaranmeldung schriftlich; mit der Bestätigung wird die Anmeldung verbindlich.

3. Rücktritt

Wenn Sie von der Anmeldung zurücktreten, werden Stornogeühren fällig.

Bei Kursen und Seminaren:

Bei Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 10% des Teilnahmebeitrags, mindestens aber € 10,00 ein. Bei Absagen, die später oder gar nicht erfolgen, stellen wir die volle Kursgebühr in Rechnung.

Bei Tagesfahrten, Veranstaltungen mit Übernachtung und Reisen:

Bei Absagen, die bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, berechnen wir 50 % des Teilnahmebeitrags, sofern die Stornobedingungen Dritter (z.B. Bildungshäuser, externe Reiseveranstalter) keine anderen Regelungen vorsehen.

Erfolgt die Absage nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt, stellen wir die volle Teilnahmegebühr in Rechnung. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung.

Die keb DRS behält sich das Recht vor, Seminare zu stornieren und ggf. Seminartermine zu ändern. Wird ein Seminar von der keb DRS storniert, wird dies jedem Teilnehmer umgehend mitgeteilt.

4. Zahlungsbedingungen und Sozialrabatt

Die Kurse bei der keb DRS können nur komplett gebucht werden.

Für SchülerInnen, Studierende, Auszubildende, SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose und Behinderte gegen Vorlage

eines entsprechenden Nachweises ist die Kursgebühr um 25 % reduziert.

Die Seminargebühr wird mit dem Erhalt der Rechnung fällig und von der keb DRS per SEPA Lastschrift eingezogen. Bitte geben Sie bei jeder Anmeldung Ihre Bankverbindung an.

Bei Zahlungsverzug ist die keb DRS berechtigt Mahngebühren in Höhe von € 3,00 pro Mahnung zu erheben. Bei Nichtzahlung des fälligen Betrages ist die keb DRS berechtigt, den Teilnehmer von der Seminarteilnahme auszuschließen.

5. Haftung

Die keb DRS haftet nicht für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von Eigentum.

6. Datenschutz

Die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Angaben werden für innerbetriebliche Zwecke der Katholischen Erwachsenenbildung verwendet.

Angaben zu Alter und Geschlecht dienen ausschließlich statistischen Zwecken und damit einer besseren Planung des Programms. Dem Datenschutz wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen seitens der keb Rechnung getragen. Schadensersatzansprüche von Teilnehmenden bei Verletzung datenschutzrechtlicher Bestimmungen durch die keb sind im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Die Katholische Erwachsenenbildung haftet nicht für Datenbekanntgaben infolge von Kundmachungen solcher Personen, die nicht als Organe oder Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen der keb im Rechtsinne gelten.

7. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und salvatorische Klausel

Die Rechtsbeziehungen der Vertragsparteien unterstehen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Stuttgart. Sollte eine Bestimmung des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag davon im Übrigen unberührt.

a) Grundlagen

Bildungsveranstaltungen planen, leiten, organisieren für Verantwortliche in der Erwachsenenbildung der Kirchengemeinde/ Seelsorgeeinheit und Verbänden

Eine offene, lebendige Gemeinde und Kirche, wie sie im diözesanen Prozess „Kirche an vielen Orten“ gefordert wird, braucht Erwachsenenbildung. (Neue) PlanerInnen und OrganisatorInnen in den Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten erhalten bei diesem Kurs das nötige Rüstzeug für ihre Arbeit. Inhalte sind u.a.: Wie kommen wir zu interessanten, aktuellen Themen? Wie setzen wir diese in Veranstaltungen um? Was müssen wir mit dem Referenten, der Referentin besprechen? Wie geht die Werbung, und wie können wir das Ganze finanzieren? Welche Unterstützung bekommen wir von der keb?

Termin: Sa., 3.3.2018, 9:30 – 17 Uhr
Ort: Ravensburg, Gemeindezentrum Heilig Kreuz, Bischof-Ketteler-Str. 2
Referenten: Wolfgang Preiss-John (Leiter keb Dekanate Biberach-Saulgau), Siegfried Welz-Hildebrand (Leiter keb Ravensburg)
Kosten: keine, außer Pausengetränke und Mittagessen
Anmeldung: bis spät. Do., 15.2.2018 bei der keb Kreis Ravensburg, Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/36161-30, info@keb-rv.de; www.keb-rv.de

Der Verein – das Wichtigste in relativer Kürze Ehrenamtliche/Hauptamtliche/Leiterinnen in Vereinen

Der Workshop wird einen praxisnahen Überblick zu Grundlagen, Fallstricken und Risiken im Vereinsrecht und Vereins-Steuerrecht geben.

Themen werden u.a. sein: Rechtsnatur der Satzung (Änderung) – Vorstand – Mitgliederversammlung – Hinweise zum Steuerrecht: Der ideelle Betrieb, Zweckbetrieb und Wirtschaftsbetrieb, Gebot der zeitnahen Mittelverwendung.

Weitere Fragen können gerne im Kurs gestellt und erörtert werden.



Ort: Bischof-Leiprecht-Zentrum, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart
Termin: Di., 26.6.2018, 10 – 15 Uhr
Referentin: Christine Höppner, M.A.; MNA (Master Nonprofit Administration)
Anmeldung: keb@bo.drs.de

b) Gruppenkompetenz

Von Frauen für Frauen – Kompetent und erfolgreich Gruppen, Teams und Kurse leiten

Qualifizierungsangebot für Frauen, die in der Bildungsarbeit, in Gemeinden oder Verbänden tätig sind und diese bereits leiten oder leiten wollen. Grundlage ist die Themenzentrierte Interaktion (TZI). Jeder Kurs teil wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Basiskurs Gruppen- und Methodenkompetenz
Sich selber in der Gruppe zu erfahren, die Gruppenphasen mit ihren Interventionsmöglichkeiten, sowie Rollen in Gruppen sind die Basisthemen des ersten Kursteils. Die Planung von Bildungsangeboten ist der zweite theoretische und praktische Schwerpunkt.

Termin:

Fr., 16.3., 18 Uhr – So., 18.3.2018, 14 Uhr/

Fr., 27.4., 15 Uhr, – So 29.4., 14 Uhr/

Fr., 22.6., 15 Uhr – So., 24.6.2018, 14 Uhr

Ort: Christkönigshaus in Stuttgart

Referentinnen: Johanna Rosner-Mezler
(Diplompädagogin), Edith Lauble
(Bildungsreferentin)

Kosten: 80 € Kurskosten bzw. 150 € Kurs-

kosten für Teilnehmerinnen, bei denen der Träger 50 % oder mehr übernimmt, 275 € Unterkunft und Verpflegung im DZ
Anmeldung: bis spät. Fr., 16.2.2018 an Fachbereich Frauen, jrosnermezler@bo.drs.de

Baustein „Vom guten Vorsatz zum erfolgreichen Handeln – Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcenmodell (ZRM®)“

Gute Vorsätze gehen im Alltag oft unter. Mangelt es an Disziplin oder woran liegt es? Mit dem ZRM® entdecken Sie einen Weg der Ihnen dabei hilft, Ihre Ziele motivierter und besser zu erreichen.

Termin: Fr., 6.7. – So., 8.7.2018

Ort: Heiligkreuztal

Referentin: Brigitte Bröhm

Kosten: 95 € Unterkunft und Verpflegung im Doppelzimmer, 40 € Kurskosten bzw.

70 € Kurskosten für Teilnehmerinnen, bei denen der Träger 50 % od. mehr übernimmt

Anmeldung: bis spät. Mi., 6.6.2018 an Fachbereich Frauen, jrosnermezler@bo.drs.de

Führungs- und Kommunikationstraining für Frauen in Verantwortung

Diese Fortbildungsreihe richtet sich an weibliche Führungskräfte, an deren Stellvertreterinnen, ebenso sind Nachwuchsführungskräfte willkommen. Intern: in haupt- und ehrenamtlichen Führungspositionen in kirchlichen Institutionen. Extern: in Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Gesundheit, Recht, Bildung und ebenso Freiberuflerinnen.

Führung in Zeiten der Veränderung – Impulse aus dem Change Management

2 Tage: 16./17.10.2018

Themen: – Führsachtsamkeit vertiefen;
– Veränderungsprozesse überzeugend initiieren; – Mitarbeiter/-innen mitnehmen; – Abwehr und Widerstände einbinden; – Strategie für aktuelle Vorhaben entwickeln

Führungs- und Kommunikationstraining für Frauen in Verantwortung 2018

Führungswerkstatt

1 Tag: 13.11.2018

Themen: – Theorieimpuls: „Umgang mit Komplexität im Berufsalltag und deren Bedeutung für die Führung von Mitarbeiter/-innen“; – Führsachtsamkeit stärken; – Tipps durch Feedback und kollegiale Beratung für aktuelle Anliegen; – Umsetzungsstrategien für die Praxis

Ort: Christkönigshaus,

Paracelsusstr. 89, 70599 Stuttgart

Referentinnen: Barbara Schwarz-Sterra,
Sabinja Klink

Anmeldung und Information:

Fachbereich Frauen, frauen@bo.drs.de

c) Methodenkompetenz

Wie sag ich's ...? – Auftreten, Reden, Wirken

Ein Rhetorik- und Kommunikationstraining für die Arbeit mit Erwachsenen

Meist redet man, eifrig und von der Sache überzeugt, einfach so wie „einem der Schnabel gewachsen ist“, und stellt dann fest, dass der Andere entweder nicht verstanden hat, um was es ging, oder einfach nicht reagiert. Enttäuscht, frustriert oder verärgert geht man auseinander. Was läuft da ab? In dem Seminar wird es darum gehen, wie wir miteinander reden und was davon ankommt. Inhalte:

- Einführung in Kommunikationsmodelle
- Praktische Übungen zu: Körpersprache, Sprache und Sprechweise, aktives Zuhören, Kommunikationsstil
- Rückmeldungen zu Eigen- und Fremdwahrnehmung von Präsentation und Wirkung

Termin: Sa., 3.3.2018, 9:30 – 17 Uhr

Ort: KEB-Bildungswerk,
Schulstraße 28, Reutlingen

Referent: Andreas Wulf, Dipl. Politologe,
Kommunikationstrainer und Schauspieler

Kosten: 55 € (Ehrenamtliche 25 €; bitte bei der Anmeldung Tätigkeit angeben)



Anmeldung: bis spät. Mi., 21.2.2018

keb Reutlingen, kontakt@keb-rt.de

Biblische Geschichten lebendig erzählen

Entspricht Orientierungsplan

Kinder lieben Geschichten. Sie lassen sie in eine fremde Welt eintauchen, und sie ermöglichen es, sich in andere Personen einzufühlen. Kinder lernen so, Herausforderungen anzunehmen und Abenteuer zu bestehen. In Geschichten werden wichtige Erfahrungen und Werte weitergegeben. Das geschieht besonders bei biblischen Geschichten. In ihnen kommen die Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben, zur Sprache. Wenn biblische Geschichten lebendig erzählt werden, können sie innerlich nacherlebt und so zur eigenen Erfahrung werden. Erzählen ist daher eine uralte Tradition, um den Glauben weiterzugeben.

Die TeilnehmerInnen werden zunächst als ZuhörerInnen selbst in biblische Geschichten eintauchen und danach gemeinsam

erarbeiten, worauf es beim Erzählen ankommt. Mit verschiedenen Übungen werden wir uns dann selbst ans Erzählen machen und so unsere erzählerischen Fähigkeiten erweitern.

Termin: Sa., 3.3.2018, 10 – 14 Uhr

Referentin: Mechthild Alber,
zertifizierte Bibelerzählerin, Theologin,
Fachbereich Ehe und Familie,
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Ort: Weitingen, Begegnungshaus,
Prälat-Dorr-Str. 9

Beitrag: 15 € (inklusive kleiner Mahlzeit)

Anmeldung: bis Mo., 26.2.2018, keb Kreis
Freudenstadt e.V., Postfach 1422,
72154 Horb, Marktplatz 27, 72160 Horb
a.N., Tel. 07451/623220, Fax: 623223,
info@keb-freudenstadt.de



Social Reporting Standard-Workshop (SRS)

Für ehrenamtlich und hauptamtlich Leitende
in gemeinnützigen Vereinen, Sozialunternehmen,
der Wohlfahrt und kommunaler Verwaltung.

Die Darstellung der eigenen Erfolge und Wirkungen hat einen erheblichen Beitrag zur Legitimation der eigenen Arbeit, zur Qualitätsentwicklung und Organisationssteuerung und im Besonderen zur Gewinnung von Ressourcen und Fördermitteln. Die externe Berichterstattung sozialer und gemeinnütziger Organisationen beschränkt sich bisher allerdings meist auf die Rechnungslegung, Gremienstrukturen und die Tätigkeiten bzw. unmittelbaren Leistungsergebnisse. Nur selten werden die Wirkungslogik und erreichten Wirkungen überhaupt erfasst und daher auch nicht systematisch dargestellt.

Dabei sind Wirkungen das Lebenselixier gemeinnütziger Arbeit! Der SRS bietet eine einheitliche Sprache und nachvollziehbare Systematik für eine ergebnis- und wirkungsorientierte Berichterstattung sozialer Organisationen. Damit erleichtert er den Dialog über Wirkungen und macht den gesellschaftlichen Wert sozialer Arbeit sichtbar.

Ziele des Workshops

- Einführung in das Thema Wirkung und in die Wirkungslogik
- Einführung in den SRS und in den Umgang mit dem SRS
- Unterstützung der teilnehmenden Organisationen bei der Arbeit an ihrer eigenen Wirkung: wie arbeite ich die eigene Wirkung heraus und wie stelle ich sie dar.

Referent: Wolfgang Rossner, Jurist

Kursleitung: Christine Höppner (Leiterin
keb Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Termin: Mo., 5.3.2018, 9:30 – 17 Uhr

Ort: Bischof-Leiprecht-Zentrum,

Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

Kooperation mit der KEB Rheinland-Pfalz
und KEB Deutschland

Kosten: 49 €

Für Ehrenamtliche und Hauptamtliche
in der keb: kostenfrei



Anmeldung: keb@bo.drs.de

„Friedlich miteinander leben“ – ein Interkulturelles Praxisseminar

Das Seminar richtet sich an Interessierte aus allen Praxisfeldern, die in Arbeit oder Freizeit viel mit Menschen nicht-deutscher Herkunft (besonders aus dem muslimischen Kulturraum) zu tun haben, und sich für einen realistischen Blick auf die Möglichkeiten und Schwierigkeiten eines friedlichen Miteinander zwischen den Kulturen interessieren.

Kulturelle Vielfalt ist einerseits bereichernd für das Zusammenleben, andererseits birgt sie Konfliktpotential. Aufbauend auf 17 Jahren interkulturelle Praxiserfahrung in unterschiedlichen gesellschaftlichen Feldern wagt dieses Seminar einen realistischen Blick auf die Zukunft des Zusammenlebens der Kulturen in Deutschland. Welches kulturelle Hintergrundwissen ist wichtig für ein friedliches Zusammenleben? Welche Haltung gegenüber der deutschen Kultur ist für ein friedliches Miteinander die beste und zielführendste? Was wären notwendige politische Rahmenbedingungen?

Im Seminar betrachten wir typische Wahrnehmungen und interkulturelle Situationen/Konfliktsituationen zwischen den



Kulturen. Das deutsch-arabische Trainerduo initiiert und verkörpert den Prozess der Auseinandersetzung zwischen den Kulturen und bezieht die Teilnehmenden von der ersten Minute in diesen äußerst lebendigen Prozess mit ein, in dem es kein „richtig“ oder „falsch“ gibt, auch kein „gut“ oder „böse“ – sehr wohl aber einen erfolgreichen oder einen weniger erfolgreichen Weg der kulturellen Verständigung. Das Ziel vor Augen bleibt klar: das friedliche Zusammenleben für die Zukunft in Deutschland.

Termin: Sa., 3.3.2018, 9:30 – 17:30 Uhr

ReferentInnen: Dr. Katrin Gratz (Ethnologin), Nasser El Bardanohi (Kulturraum-spezialist)

Ort: BLZ Medienhaus,
Jahnstraße 30 – 32, 70597 Stuttgart

Kosten: 50 €



Anmeldung: keb@bo.drs.de

Vom Umgang mit passiver Aggression

Vortrag und Diskussion

Aktive Aggression (Schreien, Schlagen, Steine werfen) ist bei uns verpönt. Deshalb verlegen sich viele Menschen auf manipulatives Verhalten. Vordergründig freundlich, versuchen sie ihre Ziele auf passiv aggressive Weise zu erreichen. Beispiele für passiv aggressives Verhalten sind Schweigen, Ausgrenzen, Ausweichen, Andeutungen, Mobbing, gespielte Hilflosigkeit und defensive Feindseligkeit (z.B. „In der Luft hängen lassen“ oder „ein schlechtes Gewissen machen“).

Solche Verhaltensweisen sind im familiären Umfeld, in Unternehmen und der Gesellschaft weit verbreitet. Gelernt werden sie aber meist schon in der Familie.

In der Veranstaltung geht es zunächst darum, wie man passiv aggressives Verhalten erkennen kann. Das ist manchmal schwer, weil man anfangs oft verunsichert ist (z.B. bei übertrieben freundlichem Verhalten). Breiten Raum wird der

Frage eingeräumt, wie man passiv aggressiven Zeitgenossen sinnvoll begegnet. Außerdem wird die Frage behandelt, welche strukturellen Vorkehrungen im ehrenamtlichen Bereich getroffen werden können, um passiv aggressives Verhalten zu erschweren.

Da Aggressivität zu Unrecht geächtet ist, wird zum Schluss noch dargestellt, wie positive Formen von Aggressivität aussehen. Nur wenn wir solche Formen in unserem Repertoire haben, können wir verhindern, irgendwann selbst passiv aggressiv zu werden.

Termin: Fr., 9.3.2018, 17 – 19:15 Uhr

Ort: KEB-Bildungswerk,
Schulstraße 28, Reutlingen

Referent: Harald Gumbel,
M.A. Gestalttherapeut

Kosten: 12 €, (8 € für Ehrenamtliche)

Anmeldung: bis spät. Fr., 2.3.2018

keb Reutlingen, kontakt@keb-rt.de

Konfliktgespräche führen in Beruf und Ehrenamt

Wie bringe ich meine Kritik zum Ausdruck? Wie sage ich es, dass mir etwas widerstrebt? Was mache ich mit meinen Gefühlen, wenn sie hochkochen? Wie führe ich eine ernsthafte Aussprache? Wie gehe ich einen Konflikt an? Es gibt viele Situationen im Alltag, die eine gute Kommunikation erfordern, die Klarheit und Achtsamkeit und eine sorgfältige Vorbereitung brauchen.

Eingeladen sind alle, die in schwierigen Gesprächen mehr Sicherheit bekommen wollen, wenn es darum geht, besonnen und klar Dinge anzusprechen. Menschen empfinden unterschiedlich, sie nehmen unterschiedlich wahr. Die richtige Einschätzung meines Gegenübers ist oft entscheidend für das Gelingen eines Gesprächs.

Dazu bietet das Seminar zum einen Modelle zum Verstehen von Konflikt dynamiken, kommunikationspsychologische In-

formationen und Anregungen für Konfliktgespräche, zum andern Raum für eigenes Üben mit Feedback.

Termin: Sa., 24.3.2018, 9:30 – 17 Uhr

Ort: KEB-Bildungswerk,

Schulstraße 28, Reutlingen

Referentinnen: Christl Velo Bueno, Ingenieurin, Mediatorin, Klärungshelferin, und Gertraude Kühnle-Hahn, Pfarrerin, Lehrsupervisorin, Systemische Beraterin, Klärungshelferin

Kosten: 55 € (Ehrenamtliche 25 €; bitte bei der Anmeldung Tätigkeit angeben)



Anmeldung: bis spät. Mi., 14.3.2018

keb Reutlingen, kontakt@keb-rt.de

(max. 15 Teilnehmer/innen)

Mehr Kompetenz in der Moderation von Gesprächen

Gute Vorbereitung – wirkungsvolle Leitung

Für Ehrenamtliche, Bürgerschaftliche, Freiwillige bzw. berufliche Multiplikatoren!

In Gruppen und Teams zu arbeiten kann lebendig und spannend sein. Der Erfolg und die Zufriedenheit hängen wesentlich von der Art ab, wie Gespräche geleitet und moderiert werden. Moderieren heißt, Bedingungen zu schaffen, die es allen ermöglichen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen aktiv einzubringen und in der Gruppe in begrenzter Zeit Ergebnisse zu erarbeiten, hinter denen möglichst alle stehen können.

Das Seminar vermittelt grundlegende Informationen und gibt kleine Trainingsmöglichkeiten. Inhalte sind:

- Verschiedene Gesprächsformen (Diskussion, Informations-, Arbeits- und Austauschgespräch, Dialog),
- Grundverständnis von Moderation und Regeln der Gesprächsleitung,

- Vorbereitung von Moderationen,
- Hilfe zur Strukturierung von Gesprächsabläufen, Aktivierung von Teilnehmer/innen, Visualisierung.

Termin: Sa., 21.4.2018, 9:30 – 17 Uhr

Ort: KEB-Bildungswerk,

Schulstraße 28, Reutlingen

Referent: Paul Schlegl, Dipl. Pädagoge, Dipl. Sozialpädagoge, Organisationsberater

Kosten: 55 € (Ehrenamtliche 25€ ; bitte bei der Anmeldung Tätigkeit angeben.)



Anmeldung: bis spät. Mi., 11.4.2018

keb Reutlingen, kontakt@keb-rt.de

(max. 12 Teilnehmer/innen)

... das hat mal richtig was gebracht! Methoden für effiziente Besprechungen

Ob im Beruf, im Verein oder im Kirchengemeinderat – nicht selten werden Besprechungen und Gremien zu zeitraubenden und nervigen Endlos-Sitzungen ohne befriedigendes Ergebnis. Dabei helfen manchmal schon einfache Methoden, um Besprechungen effizienter zu gestalten und zu besseren Ergebnissen zu bringen. Wichtig ist dabei nicht zuletzt, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Ideen und Impulse einbringen können. An diesem Nachmittag wollen wir exemplarisch und in Kürze einige praxisnahe Methoden und Hilfsmittel kennenlernen, die dabei helfen, Sitzungen zu strukturieren und gemeinsam Ideen zu entwickeln.

Termin: Fr., 15.6.2018, 14:30 – 17:30 Uhr
Ort: Süßen, Lange Straße 33, Kath. Gemeindezentrum Mariä Himmelfahrt
Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung in Kooperation mit forum familie Süßen
Referentin: Dr. Christina Jetter-Staib, Leiterin keb Göppingen
Kosten: 20 €/Ehrenamtliche 15 € (bitte bei Anmeldung Tätigkeit angeben) inkl. Kaffee
Anmeldung: bis Mo., 4.6.2018, unter Tel. 07161 96336-20 oder info@keb-goepingen.de

Konflikte und Krisengespräche professionell meistern

Konflikte gehören zu unserem Alltag. Wenn es uns gelingt, konstruktiv mit ihnen umzugehen, können wir unser Umfeld positiv verändern. Im Seminar hinterfragen wir unsere Einstellung zu und unsere Erfahrungen mit Konflikten – sie bestimmen wiederum unsere Wahrnehmung und unseren Umgang mit ihnen bei neuen Anlässen. Die Teilnehmer/-innen erhalten im Seminar grundlegende Informationen und lernen in praxisnahen Übungen, wie sie die eigene Konfliktkompetenz steigern können. Gerne können Sie in das Seminar Konfliktbeispiele aus Ihrem eigenen Alltag einbringen.

- Präventionsstrategien und Lösungsmuster für typische Konflikte
- Leitfaden für Konfliktlösungsgespräche
- Aus der Rhetorikkiste – Ihr kommunikativer Notfallkoffer

Termin: Fr., 22.6.2018, 10 – 18 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Martinushaus, Hauptstraße 45, Donzdorf,
Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung in Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung
Referentin: Sibylle Teschner, Coach, Referentin und Trainerin, Göppingen
Kosten: 49 € (Ehrenamtliche 35 € bitte bei Anmeldung Tätigkeit angeben) inkl. Kaffee



Anmeldung: bis Mo., 4.6.2018 unter Tel. 07161 96336-20 oder info@keb-goepingen.de (begrenzte Teilnehmerzahl!)

Inhalte des Seminars sind u.a.:

- Ab wann ist ein Konflikt ein Konflikt?
- Konfliktdiagnose, Konfliktentwicklung und Eskalationsdynamiken
- Hintergründe aus der Psychologie (typische Konflikte, individuelle Antreiber)



„Tempolimit – Self care in sich verändernden, komplexen und beschleunigten Zeiten“

Schnuppertag Psychodrama

Für Menschen mit Verantwortung in Erwachsenenbildungswerken

Immer mehr Anforderungen an den Menschen im Beruf, immer mehr Komplexität, immer höhere Geschwindigkeit – auf Dauer macht das krank!

Wenn, ja, wenn man sich nicht immer wieder erlaubt, aus dem Hamsterrad auszusteigen und die Wahrnehmung auf sich selbst und den Kontext lenkt.

Die Referentin und der Referent sind Weiterbildungsleiter des Moreno Instituts Stuttgart und arbeiten psychodramatisch: spielerisch, mit und ohne Aufstellungen, in der Gruppe und einzeln.

Neue Erkenntnisse sind dabei nicht ausgeschlossen. Zeitlassen und Erleben ist erlaubt und gewünscht!

Und ganz nebenbei lernen Sie die Methode des Psychodramas kennen.

Termin: Di., 19.6.2018, 10 – 17 Uhr

Ort: Moreno Institut Stuttgart,
Gebelsbergstr. 9, 70199 Stuttgart

ReferentInnen: Rosemarie Budziat,
Psychodramaleiterin (DFP), Gruppendynamische Trainerin (DGGO), Supervisorin (DGSV), Dr. Peter Wertz-Schönhagen,
Psychodramaleiter (DFP), Supervisor und Coach (DGSV)

Kosten: 50 €



Anmeldung: keb@bo.drs.de,
bis Fr., 1.6.2018

Kooperation keb DRS und
Moreno Institut Stuttgart

Islam im Plural

Ein Qualifikationsangebot für einen differenzierten Umgang mit dem Islam und seinen Richtungen

für kirchliche Hauptamtliche, die einen dienstlichen Bezug zum Themenbereich Islam haben oder aus persönlichem Interesse teilnehmen möchten, Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung (Kommunen, Landratsämter etc.) Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit



Integration stellt sich als eine schwierige Aufgabe dar, weil mit vielen Unbekannten gearbeitet wird. Nicht nur die Kultur, auch jeder Mensch ist indi-

viduell und damit verschieden. Unkenntnis kann zu Fehleinschätzungen und Konflikten sowie Ängsten führen.

Eine inklusive Gesellschaft ist das Ergebnis gelungener Integration, die auch vom Ausmaß der Öffnungsbereitschaft der Aufnahmegesellschaft abhängt. Wir können nur erfolgreich bei der Integration mitwirken, wenn wir uns auch über den Islam ein umfassendes Bild machen.

Unser Qualifikationsangebot soll durch differenzierte Informationen zu unterschiedlichen Sichtweisen auf den Islam und seine wichtigen Themenfelder befähigen.

Das Ziel besteht darin, gemeinsam zu einem konstruktiven Dialog im Alltag zu kommen.

Nur eine differenzierte Kenntnis von Richtungen und Themenfeldern im Islam, die persönliche Begegnungen mit Experten und der Besuch von Moscheen, führen zu einer „wissensbasierten Urteilskraft über den Islam“. (Bischof Fürst)

Termin/Ort:

2. – 4. März, Weingarten;

9. – 11. März, Ulm;

4. – 6. Mai, Heilbronn;

28. – 30. Juni, Stuttgart;

5. – 7. Juli, Ulm

Referenten: Dr. Hussein Hamdan (Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart) und weitere Experten zu den jeweiligen Modulen

Kosten: 200 € (kommunale Mitarbeitende), 150 € (Kirchliche Hauptamtliche), 100 € (Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit)

Anmeldung: weishaupt@akademie-rs.de (Stuttgart und Weingarten)

keb-ulm@drs.de, keb.heilbronn@drs.de

Islam: Religion, Kultur und moderne Gesellschaft

Grundwissen Islam: In der islamischen Welt, die von Marokko bis zu den Philippinen reicht, spielt die Religion eine zentrale Rolle im Leben der meisten Menschen. Der Islam ist für viele seiner Anhänger nicht nur ein religiöses Bekenntnis, sondern darüber hinaus auch Gesellschaftsordnung, Rechtssystem und Richtschnur des alltäglichen Handelns.

Das Blended-Learning-Format: Die Inhalte dieses Seminar werden als online-Kurs im Internet vermittelt. Der online-Teil dauert insgesamt 7 Wochen. Bei Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zu einer Lernplattform. Die Einzelthemen werden in Form von Lernvideos, ergänzenden Texten und Internet-Links behandelt.

Während des Kurses besteht stets die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den anderen Kursteilnehmenden zu diskutieren. Jede Woche (mit Ausnahme der Ferienwoche nach Pfingsten, 21. bis 27. Mai) werden zwei neue Kursabschnitte freigeschaltet. Zur Bearbeitung der jeweiligen Kapitel benötigen Sie etwa anderthalb Stunden.

In einem abschließenden Workshop werden die zentralen Inhalte wiederholt und anhand von Praxisbeispielen aus dem alltäglichen Umgang mit Muslimen aufgearbeitet. Folgende Einzelthemen werden behandelt:

- Orient-Bilder: Die Wahrnehmung des Islam
- Gibt es „den Islam“? Auf der Suche nach dem kleinsten gemeinsamen Nenner
- Das „Siegel des Prophetentums“: Eine islamische Theologie der Geschichte
- Die „Umma“: Religionsgeschichtliche Ursprünge der islamischen Gesellschaft, frühe Religionsspaltungen
- Der Koran und der Islam als Buchreligion
- Grundpflichten und „Orthopraxie“: Der Islam als egalitäre Religion der Öffentlichkeit

- Von der Modernisierung des Islam zur Islamisierung der Moderne: Die Entstehung Fundamentalistischer Bewegungen
- Der Islam in Deutschland: Strömungen und Organisationen
- Toleranz und Gewalt im Islam
- Die Stellung der Frau, Ehe, Familie und Sexualität
- Das islamische Recht (Sharia) und das Grundgesetz
- Islamkritik und Islamophobie

Termin/Ort:

Informationsveranstaltung:

Mo., 9.4.2018, 19:30 Uhr, vhs Aalen, Paul-Ulm-Schneider-Saal

Online-Kurs:

ab Mo., 16.4.2018 bis Mi., 6.6.2018

Austausch-Abend:

Do., 3.5.2018, 19:30 – 21 Uhr, Haus der Katholischen Kirche, Aalen

Abschlussveranstaltung:

Mi., 6.6.2018, 18 – 20:15 Uhr, anschließend Möglichkeit zum Gespräch mit Muslimen, vhs Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

Referenten: Dr. phil. Rita Breuer (Islamwissenschaften und Verfasserin des Standardwerks „Familienleben im Islam“, Dr. phil. Jürgen Wasella (Islamwissenschaften und Autor des Buches „Vom Fundamentalisten zum Atheisten“

Kosten: 20 € Onlinekurs, 25 € Blended – Learning Kurs mit Präsenzterminen

Anmeldung: vhs Aalen, Tel. 07361/95830, Kurs 1-11-02, www.vhs-aalen.de

Kooperation: vhs Aalen, keb Ostalbkreis, Ev. Erwachsenenbildung Ostalb, Familien-Bildungsstätte

Aufwachsen mit Medien. Mediensozialisation und -kritik heute

41. Stuttgarter Tage der Medienpädagogik

Für Multiplikatoren und Fachkräfte in der Familienarbeit, Pädagogen

Die Gestaltung und Begleitung des Mediengangs von Kindern und Jugendlichen ist eine wichtige Aufgabe, vor allem für Familien. Die Stuttgarter Tage beschäftigen sich damit, was Eltern für eine gelingende Medienerziehung brauchen und wie aktuelle Medienstudien einzuordnen sind. In Zusammenarbeit mit dem Ev. Medienhaus, der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur, der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und dem SWR.

Termin: Mi., 14.3.2018, 9:30 – 16:30 Uhr

Ort: Stuttgart-Hohenheim

(Tagungszentrum der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Referenten: u.a. Prof. Dr. Daniel Süss (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften),

Dr. Katrin Schlö (PH Ludwigsburg)

Kosten: 40 € (21 € ermäßigt)

Anmeldung: bis Di., 6.3.2018,

www.stuttgarter-tage.de

Grundlagenseminar Datenschutz

Für Mitarbeitende in Einrichtungen, Diensten und Verbänden, die der kirchlichen Datenschutzordnung unterliegen und die sich umfassend mit dem Thema Datenschutz befassen möchten.

Die im Mai 2016 in Kraft getretene EU-Datenschutzverordnung soll u.a. den Schutz personenbezogener Daten innerhalb der EU sicherstellen. Ab dem 25. Mai 2018 ist diese DSGVO in allen betroffenen Ländern anzuwenden.

Die Fortbildung informiert grundsätzlich über das Thema Datenschutz und speziell über die neuen Herausforderungen der EU-DSGVO und der entsprechend angepassten kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG) sowie die damit verbundenen Aufgaben, Pflichten und einhergehenden Risiken. Sie erhalten praktische Tipps zur Anpassung an die neuen Regelwerke und



dazu, wie Sie diese im operativen Tagesgeschäft implementieren können. Und Sie haben Zeit für Ihre Fragen.

Termin 1: Mo., 19.3.2018, 11 – 18:30 Uhr/

Di., 20.3.2018, 9 – 16 Uhr

Termin 2: Mo., 26.3.2018, 11 – 18:30 Uhr/

Di., 27.3.2018, 9 – 16 Uhr

Ort: Echterdingen, Karlsruher Str. 3

Höchstteilnehmerzahl: 18

Referentin: Eva-Daniela Jung (Freiberufliche Beraterin/Datenschutzbeauftragte/Datenschutzauditorin, spezialisiert auf die Bereiche Privatwirtschaft, Industrie, Medizinische Facheinrichtungen, Einrichtungen kirchlicher Trägerschaft, Pharma), Langenfeld

Kosten: 150 €, inkl. Tagungsgetränke

Veranstalterinnen: Sarah Kubin-Scharnowski (ako), Dorothee Kluth (keb DRS)

Anmeldung: keb@bo.drs.de

Fachtag: Zusammen WEITERleben **Zwischen Ablehnung, Abschiebung und gelingender Integration**

Viele Geflüchtete müssen aus den Gemeinschaftsunterkünften ausziehen. Damit verbunden sind vielfältige Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, zum Beispiel die Suche nach geeignetem Wohnraum oder nach Arbeit. Der Fachtag soll Ihnen als ehrenamtlichen Begleiter/-innen Anregungen geben und einen lebendigen Austausch ermöglichen. Neben fachlichem Input haben Sie die Möglichkeit, in Workshops unter anderem folgende Themen zu vertiefen: Familiennachzug, Ablehnung, politisch aktiv werden, Coaching.

Termin: Fr., 4.5.2018, 15 – 19:30 Uhr
Ort: Göppingen, Kopernikusstraße 6, Waldeckkirche

Information und Anmeldung:
Petra Krieg, Caritasdienste in der Flüchtlingsarbeit, Tel. 07161 65858-21,
Theda Eppinger, Diakonisches Werk Göppingen, Tel. 07161 96367-75,
Heike Gehrler-Shelby, Diakonisches Werk Göppingen, Tel. 07161 3890517

Sexueller Missbrauch: Grundwissen, Früherkennung und erste Schritte zur Prävention

Die Fälle sexuellen Missbrauchs in Gemeinden, Vereinen und Schulen, die in den letzten Jahren ans Licht kamen, haben viele Menschen erschüttert und nachhaltig verunsichert. Was können wir tun, um Kinder, Jugendliche und andere Schutzbefohlene (z.B. auch behinderte oder demenzkranke Menschen) nachhaltig zu schützen und zu unterstützen? Und wie können wir eine Kultur der Achtsamkeit und Verantwortung etablieren? An diesem Abend werden wichtige wissenschaftliche Grundlagen zu Definition, Form, Häufigkeit und Folgen von sexuellem Missbrauch vermittelt. Außerdem sollen Ehrenamtliche eine Art „Erste-Hilfe-Kasten“ mitbekommen: Was sind mögliche Warnsignale und Hinweise? Wie kann man im Verdachtsfall vorgehen? Wo gibt es Unterstützung und Hilfe? Zudem geht die Referentin auf Ihre Fragen und Anliegen ein.

Hinweis: Die Fortbildung wird im Rahmen der Schutzkonzepte für Gemeinden in der Diözese Rottenburg-Stuttgart anerkannt. Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Kirchengemeinden anderer Konfession und nicht-kirchlicher Vereine oder Initiativen sind herzlich willkommen.

Termin: Mi., 13.6.2018, 19 – 21:30 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus St. Maria, Überkinger Straße 28, Geislingen
Veranstalter: keb Göppingen in Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung
Referentin: Dr. Miriam Rassenhofer, Therapeutin, Leitende Psychologin in der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Universitätsklinikum Ulm
Kosten: 5 € (fragen Sie Ihre Gemeinde oder Ihren Vereinen nach einer Kostenübernahme!)
Anmeldung: bis Mo., 4.6.2018 unter Tel. 07161 96336-20 oder info@keb-goeppingen.de

Statusspiele erkennen

Sie wollen eine unbefriedigende Situation in einer Beziehung ändern? Sie wollen Ihrem Chef gegenüber künftig mutiger sein, sich von Kollegen nicht mehr ungerecht behandeln oder um den Finger wickeln lassen? Trotz aller Bemühungen kommen wir im zwischenmenschlichen Bereich mit solchen Vorsätzen oft nicht weit: Schnell läuft alles wie immer, wir werden laut oder lassen uns über den Tisch ziehen. Denn entscheidend dafür, ob wir unsere Vorhaben umsetzen und für unsere Interessen eintreten können, sind oft weniger Sachargumente als die so genannten Statusspiele. Sie entscheiden über unser Standing und unsere Autorität und oftmals über Erfolg oder Misserfolg in einer Verhandlung oder Begegnung. In unserem

Workshop erhalten Sie grundlegende Informationen über Statusspiele und lernen, wie Sie typische Situationen in Ihrem Alltag souveräner und eleganter bewältigen können – ab sofort!

Termin: Sa., 21.4.2018, 14 – 17:30 Uhr
Ort: Göppingen, Ziegelstraße 1, Ev. Oberhofengemeindehaus
Veranstalter: keb Göppingen in Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung
Referent: Harald Gumbel, Sozialwissenschaftler und Gestalttherapeut, Stuttgart
Kosten: 20 € (Ehrenamtliche 15 € bitte bei Anmeldung Tätigkeit angeben)
Schüler, Studenten 15 €
Anmeldung: info@keb-goeppingen.de

Getrennt – und dann?

Menschen in Trennungs- und Scheidungssituationen nicht alleine lassen

Für alle pastoralen Dienste, Familienbeauftragte, Kindergartenbeauftragte, Pastoral, Interessierte an der Ehe- und Familienarbeit

Für alle Paare ist eine gelingende Partnerschaft ein wichtiges Ziel – umso schwieriger, wenn sich der Weg in die Zukunft als ein getrennter erweist. Doch nicht nur das Paar ist betroffen, auch das persönliche Umfeld und vor allem etwaige Kinder.

Was können kirchliche Mitarbeiter/-innen und ehrenamtlich in der Kirche Tätige tun, damit sich Menschen in dieser schwierigen Situation nicht von der Kirche verlassen fühlen? Nach einem umfassenden Input zur Situation getrennt Lebender und Geschiedener werden in praktisch ausgerichteten Workshops Möglichkeiten und

Modelle für die Arbeit mit Betroffenen in der Pastoral und anderen Arbeitsgebieten vorgestellt und diskutiert.

Termin: Do., 3.5.2018, 9:30 – 16:30 Uhr
Ort: Tagungszentrum Wernau
Referent: Mag. Franz Harant, Linz
Leitung: Ulrike Mayer-Klaus, Institut für Fort- und Weiterbildung und Johanna Rosner-Mezler, Fachbereich Ehe und Familie
Kosten: kostenfrei
Anmeldung: Fachbereich Ehe und Familie, Stuttgart, ehe-familie@bo.drs.de
Tel. 0711 9791-230/228 bis Mo., 9.4.2018
Für die Teilnehmer der Jahreskonferenz der Dekanatsfamilienbeauftragten (2.5.2018) gibt es die Möglichkeit einer Übernachtung.

f) Öffentlichkeitskompetenz

Impressum, Bildrecht und Co. – Ökumenischer Online-Kurs Medienrecht Für Haupt- und Ehrenamtliche aus Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen

Sie veröffentlichen Inhalte auf Ihrer Internetseite, im Newsletter, Gemeindebrief, Schaukasten oder anderen Kommunikationsmitteln? Aber woher kommen Ihre Inhalte wie Texte, Bilder, Videos oder Audio? Natürlich können Sie nicht alle Inhalte selbst erstellen und bedienen sich verschiedener Quellen, sodass Sie medienrechtliche Rahmenbedingungen beachten sollten.

In diesem Online-Kurs lernen Sie rechtliche Grundlagen für Ihre Veröffentlichungen und erhalten praxisnahe Tipps und Vorlagen, damit Sie rechtlich auf der sicheren Seite stehen. Sie können jederzeit Fragen über das Forum stellen oder mit der Kursleitung in Kontakt treten. An zwei Terminen steht Ihnen für individuelle Fragen unser Experte im Chat zur Verfügung. Dieser Kurs ist eine Kooperation der Fachstelle Medien mit dem Evangelischen Medienhaus.

Termin: den Kurs können Sie zeitlich völlig flexibel bearbeiten.

Ort: Online-Kurs auf der Lernplattform www.lernplattform-kirche.de

Referenten: Christian Zappe, Diplom-Jurist, Fachjournalist und Referent für Medien- und Social-Media-Recht

Kosten: 55 €

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bei mit Ihrem Namen, Ihren Kontaktdaten und dem Kurstitel per E-Mail an: lernplattform@evmedienhaus.de, damit Sie einen Zugang für den Kurs auf lernplattform-kirche.de erhalten.

Einstieg jederzeit möglich Kursart Fernkurs (nur online) Anmeldung per Link lernplattform@evmedienhaus.de

Kontakt: Evangelisches Medienhaus GmbH
Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart,
Tel. 0711 22276-82,
lernplattform@evmedienhaus.de,
www.evmedienhaus.de

Bildbearbeitung und Grafikerstellung

Für haupt- und ehrenamtliche ÖffentlichkeitsarbeiterInnen, pastorale MitarbeiterInnen

Ob Website, Plakate oder Broschüren – alle leben von guten Bildern!

Wie verwandle ich meinen Schnappschuss in ein tolles Bild? Wie erstelle ich Grafiken ohne teure Programme?

Beim Workshop lernen Sie in praktischen Übungen Grundtechniken der Bildbearbeitung, zum Beispiel Zuschneiden, Farbkorrektur, kleine Aufbesserungen und Speichern in verschiedenen Formaten. Außerdem können Sie danach einfache Grafiken selbst erstellen.

Im Kurs werden nur kostenlose Programme verwendet.

Termin: Do., 8.3.2018, 10 – 17 Uhr

Ort: Katholisches Medienhaus,
Jahnstraße 32, 70597 Stuttgart

Referentin: Andrea Hettler,
Referentin für Medienpädagogik

Kosten: 68 € inkl. Verpflegung

Anmeldung: bis spät. Do., 22.2.2018,
kursprogramm.fachstelle-medien.de

Fotografieren bei Veranstaltungen

Für haupt- und ehrenamtliche ÖffentlichkeitsarbeiterInnen,
pastorale MitarbeiterInnen

Beim Vortrag wurde hitzig diskutiert, beim Sommerfest viel gelacht – doch die Fotos der Veranstaltung sind steif und langweilig. Es ist nicht leicht, Menschen und Ort spannend in Szene zu setzen.

Der Kurs öffnet Ihren Blick für Details und Stimmung. Sie kriegen mehr Sicherheit im Umgang mit der eigenen Digitalkamera, um auch bei schwierigen Lichtverhältnissen gute Fotos machen zu können.

Nach einer theoretischen Einführung werden Sie die Anregungen direkt ausprobieren und unter Anleitung bei einer Veranstaltung fotografieren. Im Anschluss werden Sie die Bilder gemeinsam besprechen.

Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.
Bitte bringen Sie eine digitale Kamera mit Zubehör mit.

Termin: Mi., 14.3.2018, 10 – 19 Uhr

Ort: Katholisches Medienhaus,
Jahnstraße 32, 70597 Stuttgart

Referentin: Ilona Scheffbuch, Fotografin

Kosten: 68 € inkl. Verpflegung

Anmeldung: bis spät. Mi., 28.2.2018,
kursprogramm.fachstelle-medien.de

Flyer und Plakate kreativ gestalten

Für haupt- und ehrenamtliche ÖffentlichkeitsarbeiterInnen,
pastorale MitarbeiterInnen

Zahllose Anzeigen und Flugblätter werben um unsere Aufmerksamkeit: Warum fesselt ein Plakat mein Auge, während ich viele andere kaum bemerke?

Von einem Grafiker lernen Sie in diesem Kurs, was gute Gestaltung ausmacht. Sie probieren aus, wie Sie für unterschiedliche Projekte kreative Hingucker erzeugen. Dabei stehen Inspiration, Kreativität und gelungene Seitenaufteilung im Mittelpunkt. Andere Kurse der Fachstelle Medien zeigen, wie Sie dies dann am Computer technisch umsetzen.

Termin: Do., 15.3.2018, 10 – 17 Uhr

Ort: Katholisches Medienhaus,
Jahnstraße 32, 70597 Stuttgart

Referent: Martin Bertele,

Diplom-Kommunikationsdesigner (FH),
Büro für Gestaltung – Tübingen

Kosten: 68 € inkl. Verpflegung

Anmeldung: bis spät. Do., 1.3.2018,
kursprogramm.fachstelle-medien.de

Sprechbildung und Rhetorik

Für DozentInnen, LehrerInnen, pastorale MitarbeiterInnen

Das wichtigste Medium der Wissensvermittlung ist der Mensch mit seiner Stimme. Unser Sprechen ist entscheidend, damit die Inhalte und Botschaften gut aufgenommen werden.

Sie lernen in diesem Kurs, wie Sie Reden strukturieren und was die Wesensmerkmale authentischen Sprechens sind. Vor allem werden Sie die Theorie zur Sprechtechnik und Rhetorik konkret umsetzen und einüben.

Kleine Kursgruppen ermöglichen dem Referenten an Ihren individuellen Herausforderungen zu arbeiten.

Termin: Di., 20.3.2018, 10 – 17 Uhr

Ort: Katholisches Medienhaus,
Jahnstraße 32, 70597 Stuttgart

Referent: Markus Anders – Dipl. Sprech-
zieher, Sprecher mit mehrjähriger
Mikrofonerfahrung im SWR

Kosten: 68 € inkl. Verpflegung

Anmeldung: bis spät. Di., 6.3.2018,
kursprogramm.fachstelle-medien.de

Präsentieren mit „Prezi“

Für DozentInnen, LehrerInnen, pastorale MitarbeiterInnen

„Prezi“ ist ein Programm mit dem überraschende und spannende Präsentationen erstellt werden können. Da es einen ganz anderen Ansatz als Powerpoint verfolgt, macht eine Präsentation mit Prezi die Zuhörer neugierig.

Wie Sie zu Ihrem Vortrag eine interessante „Prezi“ erstellen, üben Sie in diesem Kurs. Nach einem kurzen Überblick der Regeln für gute Präsentationen, können Sie die vielen Möglichkeiten ausprobieren und umsetzen.

Prezi ist in der Einsteigerversion kostenlos. Der Workshop richtet sich an Anfänger.

Termin: Do., 12.4.2018, 10 – 17 Uhr

Ort: Katholisches Medienhaus,
Jahnstraße 32, 70597 Stuttgart

Referentin: Katharina Haugwitz,
Referentin für Medienpädagogik

Kosten: 68 € inkl. Verpflegung

Anmeldung: bis spät. Do., 29.3.2018,
kursprogramm.fachstelle-medien.de

Gemeindebrief und mehr am Computer gestalten

Für haupt- und ehrenamtliche ÖffentlichkeitsarbeiterInnen,
PfarramtssekretärInnen

Mit Microsoft Word kann man gut Briefe erstellen – aber keine Gemeindebriefe. Um Hefte, Plakate und Flyer richtig zu gestalten, benötigt man andere Programme: Eine kostenlose und bewährte Lösung ist Scribus.

Sie lernen in diesem Kurs, warum Scribus für Layout und Gestaltung die bessere Wahl als Word oder ähnliche Programme ist. Indem Sie die wichtigsten Werkzeuge unter Anleitung ausprobieren, können Sie danach Ihre Drucksachen nicht nur schneller, sondern auch besser gestalten.

In diesem Kurs steht die technische Seite der Gestaltung am Computer im Mittelpunkt. Wir empfehlen, auch unsere Kurse zur kreativen Seitenaufteilung zu beachten.

Termin: Fr., 20.4.2018, 10 – 17 Uhr

Ort: Katholisches Medienhaus,
Jahnstraße 32, 70597 Stuttgart

Referent: Kay Richter, Leiter von
Instructainment, langjährige Erfahrung
mit Software-Schulungen

Kosten: 68 € inkl. Verpflegung

Anmeldung: bis spät. Fr., 6.4.2018,
kursprogramm.fachstelle-medien.de

Schreibwerkstatt – Schnell und gut schreiben

Für haupt- und ehrenamtliche ÖffentlichkeitsarbeiterInnen
in Kirchengemeinden und anderen Institutionen

Hunderte Werbungen und Meldungen kämpfen jeden Tag um unsere Aufmerksamkeit. Warum sollte da mein Bericht gelesen werden – und auch noch im Gedächtnis bleiben?

Sie entdecken in der Schreibwerkstatt, was einen guten Text ausmacht. Bei der Auftaktveranstaltung lernen Sie, wodurch Ihre Texte leicht verständlich und interessant werden. Mit den Einheiten auf der Lernplattform können Sie sich anschließend gezielt das Wissen erarbeiten, das für Sie wichtig ist. Und vor allem: Die Kursleitung gibt Ihnen ausführliche Rückmeldung zu Ihren Übungen.

Nach der Auftaktveranstaltung gibt es wöchentlich eines von vier Lernmodulen, das Sie zeitlich flexibel bearbeiten können. Pro Woche benötigen Sie circa eine Stunde für die Aufgaben.

Termin: Do., 26.4.2018, 17 – 20 Uhr

Ort: Katholisches Medienhaus,
Jahnstraße 32, 70597 Stuttgart

Referent: Eckhard Raabe und Michael
Leser, Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Kosten: 68 € inkl. Verpflegung

Anmeldung: bis spät. Do., 12.4.2018,
kursprogramm.fachstelle-medien.de

Mach was mit Medien – Anregungen für die Kinder- und Jugendarbeit Für Haupt- und Ehrenamtliche in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche begeistern sich für Medien: Diese Begeisterung können Sie kreativ nutzen, um Inhalte in Katechese, Jugendgruppen oder Ministranten-Arbeit mit Medieneinsatz spannend zu vermitteln.

Bei diesem Workshop lernen Sie die Möglichkeiten nicht nur kennen, sondern probieren Sie unter Anleitung selber aus. Mit Apps, Kurzfilmen, Webseiten oder kreativ gestaltend beim Erstellen von Trickfilmen, Fotos oder Hörspielen: Nach dem Kurs können Sie Ihre Kinder- und Jugendarbeit spannender und abwechslungsreicher gestalten.

Termin: Sa., 9.6.2018, 10 – 17 Uhr

Ort: Katholisches Medienhaus,
Jahnstraße 32, 70597 Stuttgart

Referentinnen: Katharina Haugwitz,
Referentin für Medienpädagogik,

Andrea Hettler, Referentin für
Blended Learning und Social Media

Kosten: 68 € inkl. Verpflegung

Anmeldung: bis spät. Mi., 30.5.2018,
kursprogramm.fachstelle-medien.de

Ausbildungskurs KESS

„Weniger Stress – mehr Freude“

Der Ausbildungskurs richtet sich an Interessenten der Elternbildungsarbeit, die sowohl Erfahrung mit Kindern als auch in der Leitung von Erwachsenengruppen haben. Pädagogische Qualifikation ist erwünscht aber nicht zwingend erforderlich. Kess-erziehen „Weniger Stress – mehr Freude“ ist ein 5-teiliger Elternkurs, der auf der Grundlage der Individualpsychologie von Alfred Adler und Rudolf Dreikurs vom Kess-erziehen-Institut für personale Pädagogik, Bonn, entwickelt wurde. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Die dabei geltenden Grundprinzipien lauten: Kinder verstehen! Ermutigen! Grenzen setzen! Kinder zur Mitwirkung gewinnen! Der Kurs Kess-erziehen „weniger Stress-mehr Freude“ ist als präventives Angebot für die Familienbildung konzipiert.

KESS steht für kooperativ ermutigend sozial situationsorientiert.

Die Ausbildung qualifiziert zur Durchführung des Elternkurses „Weniger Stress – mehr Freude“. Inbegriffen ist das Kursformat „Hand-in-Hand“, das besonders das erzieherische Zusammenwirken von Eltern und Großeltern im Blick hat. Die erfolgreiche Teilnahme an der Kursreihe wird mit einem ***Zertifikat*** bescheinigt, das zur Durchführung des Elternkurses berechtigt.

Termin:

Teil I: 6. – 7.10.2018, 9:00 – 18:00 Uhr

Teil II: 2. – 4.11.2018, 14:30 – 13:30 Uhr

Teil III: 23. – 25.11.2018, 15:00 – 17:30 Uhr

Ort: I. und II. Teil der Ausbildung im Tagungshaus St. Antonius Wernau, www.tagungszentrum-wernau.de

III. Teil der Ausbildung im Tagungshaus Schönenberg, www.haus-schoenenberg.de

Referenten: Elisabeth Amrhein, Dipl.Soz.Päd., Bildungsreferentin

beim Familienbund Würzburg und Christof Horst, Pädagoge,

Leiter des Kess-erziehen-Instituts für personale Pädagogik, Bonn

Kosten: Der Teilnahmebeitrag beträgt für alle Ausbildungsabschnitte

insgesamt 630 € (incl. Kursgebühr, ÜN/VP) Kursmaterial: 30 €

Anmeldung: bis Sa., 30.6.2018,

Fachbereich Ehe und Familie, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 9791-228

oder ehe-familie@bo.drs.de

Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Programm

Institut für Fort – und Weiterbildung ab Seite 74, <https://institut-fwb.de/>

Erzieherinnen und Erzieher

Gesundes Singen in der Kita

Entspricht Orientierungsplan – Baustein 4.6

Nicht nur die Tatsache, dass mit Kindergartenkindern gesungen wird, ist erfreulich, sondern auch zunehmend die Art, wie dies geschieht. Immer mehr Erzieherinnen und Erzieher wissen um die Bedeutung eines gesundheitsbewussten Umgangs mit der Kinderstimme, auch im Hinblick auf die Zukunft.

Dieses Thema wollen wir vertiefen und dabei vor allem selbst viel singen, um eine größere Vertrautheit im Umgang mit der eigenen Stimme zu erlangen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Tipps zu Probenmethoden, Kriterien für die Liedauswahl, Kinderstimmpflege und zur praktischen Umsetzung im Kindergartenalltag – damit auch der Spaß nicht auf der Strecke bleibt.

Dekanatskirchenmusiker Roman Schmid hat jahrelange Erfahrung mit vokaler Früherziehung in unterschiedlichsten Kindergärten, leitet seit bald 20 Jahren Kinderchöre und gibt Gesangsunterricht. Schmid ist mehrfacher Vater, staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger und studierte im Rahmen seines Musikstudiums Kinderstimmbildung und Kinderstimmphysiologie bei Prof. Andreas Mohr, Osnabrück.

Termin: Do., 1.3.2018, 9 – 17 Uhr

Ort: Göppingen-Faurndau,
Dammstraße 10, Kath. Gemeindezentrum
Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung
Göppingen

Referent: Roman Schmid, Dekanats-
kirchenmusiker, Geislingen-Stötten

Kosten: 45 € (Kurs, Kaffee)

Anmeldung: bis Do., 15.2.2018,
unter 07161 96336-20 oder
info@keb-goepingen.de

Qualitätsmanagementsystem



**Katholische Erwachsenenbildung
Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.**

pCC-zertifiziert nach QVB Stufe B
für den Geltungsbereich Offene Erwachsenenbildung
Zertifikat-Register-Nr. 002931 QVB

Die keb DRS ist zertifiziert seit Oktober 2015 und anerkannte Trägerin für das BzG BW.

Die keb DRS bietet auch Dienstleistungen auf Abruf. Wir kümmern uns um die Einführung neuer MitarbeiterInnen sowohl in keb Verwaltung, als auch Bildungsbereich. In Konfliktfällen stehen wir für Moderation zur Verfügung. Im Bereich Weiterbildungsberatung sind wir Anlaufstelle.

Sie suchen eine neue Herausforderung? Im BFD 27+ engagieren sich Frauen und Männer zwischen 27 und 80 Jahren in Voll- oder Teilzeit in einer sozialen Einrichtung, wie Kindergarten, Einrichtung für Menschen mit Behinderung, Altenpflege, Wohnungslosenhilfe und viele mehr. Neben den Erfahrungen in der Einsatzstelle, werden Sie umfangreich durch den Träger begleitet: Ein Einstiegstag mit den grundlegenden Informationen zum BFD 27+, monatlichen Coaching Gruppen zusam-

Außerdem stehen Ihnen aus den Fachbereichen die Referentinnen und Referenten als Expertinnen und Experten des jeweiligen Bereichs zu Verfügung, zum Teil mit abrufbaren Angeboten.

Bitte schauen Sie auch auf die Homepage der keb DRS und die unserer Mitgliedseinrichtungen.

men mit anderen Freiwilligen und einem professionellen Coach, vier Reflexionstage pro Jahr und einem Budget für Fortbildungen, die Sie sich frei wählen können.

Der BFD 27+ – helfen, gebraucht werden, sich entwickeln!

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.ich-will-bfd.de oder bei Stefan Rundel, Tel. 07153 30014-50, [mail: srundel@freiwilligendienste-rs.de](mailto:srundel@freiwilligendienste-rs.de)

Kalenderübersicht

Termin	Veranstaltung	Seite	BzG
März			
Do., 1.3.	Gesundes Singen in der Kita	27	
Fr., 2.3.	Islam im Plural, Weingarten	15	
Sa., 3.3.	Bildungsveranstaltungen planen, leiten, organisieren	6	
Sa., 3.3.	Wie sag ich's ...? – Auftreten, Reden, Wirken	8	•
Sa., 3.3.	Biblische Geschichten lebendig erzählen	8	
Sa., 3.3.	Friedlich miteinander leben“ – ein Interkulturelles Praxisseminar	10	•
Mo., 5.3.	Social Reporting Standard-Workshop (SRS)	9	•
Do., 8.3.	Bildbearbeitung und Grafikerstellung	20	
Fr., 9.3.	Vom Umgang mit passiver Aggression	11	
Fr., 9.3.	Islam im Plural, Ulm	15	
Mi., 14.3.	Aufwachsen mit Medien. 41. Stuttgarter Tage der Medienpädagogik	17	
Mi., 14.3.	Fotografieren bei Veranstaltungen	21	
Do., 15.3.	Flyer und Plakate kreativ gestalten	21	
Fr., 16.3.	Von Frauen für Frauen – Kompetent und erfolgreich Gruppen, Teams und Kurse leiten	7	
Mo., 19.3.	Grundlagenseminar Datenschutz	17	
Di., 20.3.	Sprechbildung und Rhetorik	22	
Sa., 24.3.	Konfliktgespräche führen in Beruf und Ehrenamt	12	•
Mo., 26.3.	Grundlagenseminar Datenschutz	17	
April			
Mo., 9.4.	Islam: Religion, Kultur und moderne Gesellschaft	16	
Do., 12.4.	Präsentieren mit „Prezi“	22	
Fr., 20.4.	Gemeindebrief und mehr am Computer gestalten	23	
Sa., 21.4.	Mehr Kompetenz in der Moderation von Gesprächen	12	•
Sa., 21.4.	Statusspiele erkennen	19	
Do., 26.4.	Schreibwerkstatt – Schnell und gut schreiben	23	
Mai			
Do., 3.5.	Getrennt – und dann? Menschen in Trennungs- und Scheidungssituationen	19	
Fr., 4.5.	Islam im Plural, Heilbronn	15	
Fr., 4.5.	Fachtag: Zusammen WEITERleben – Zwischen Ablehnung, Abschiebung und gelingender Integration	18	

Termin	Veranstaltung	Seite	BzG
Juni			
Sa., 9.6.	Mach was mit Medien – Anregungen für die Kinder- und Jugendarbeit	24	
Mi., 13.6.	Sexueller Missbrauch: Grundwissen, Früherkennung und erste Schritte zur Prävention	18	
Fr., 15.6.	... das hat mal richtig was gebracht!	13	
Di., 19.6.	Tempolimit – Self care in sich verändernden, komplexen und beschleunigten Zeiten“	14	•
Fr., 22.6.	Konflikte und Krisengespräche professionell meistern	13	•
Di., 26.6.	Der Verein	6	
Do., 28.6.	Islam im Plural, Stuttgart	15	
Juli			
Do., 5.7.	Islam im Plural, Ulm	15	
Fr., 6.7.	Von Frau für Frau – Zürcher Ressourcenmodell ZRM®	7	

Vorschau

Termin	Veranstaltung	Seite	BzG
Oktober			
Sa., 6.10.	Ausbildungskurs KESS	26	
Di., 16.10.	Führungs- und Kommunikationstraining für Frauen	7	
November			
Di., 13.11.	Führungswerkstatt für Frauen	7	

Katholische Erwachsenenbildung
Dözese Rottenburg-Stuttgart e. V.
V.i.S.d.P. Christine Höppner, Leitung
Jahnstraße 30
70597 Stuttgart
Tel. +49 711 9791-211
keb@bo.drs.de
www.keb-drs.de

Redaktion: Dorothee Kluth
Texterfassung: Sara Spagnuolo

Hinweis

Bei allen Kursen sind Telefonnummer
oder E-Mail-Adresse für die Anmeldung
angegeben.